

A-Post Plus STR

Fabian Biasio
Gütschhöhe 1
6003 Luzern
zuhanden der Unterzeichneten
der Petition

**Mediensperfrist:
24. Juni 2025
11.00 Uhr**

Luzern, 20. Juni 2025

Rettet den Gütschlift
– Petition an den Stadtrat

Stadtratsbeschluss 426 vom 11. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Biasio
Sehr geehrte Unterzeichnete der Petition

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement für eine gute Erschliessung der Gütschhöhe und des Naherholungsgebiets Gütschwald. Dem Stadtrat ist die unzureichende Zuverlässigkeit der Gütschbahn bekannt, und er bedauert diesen Zustand. Bitte entziehen Sie nachfolgend die Haltung des Stadtrates zu Ihrer Petition.

Ausgangslage und bisherige Massnahmen

Die Gütschbahn ist in Privatbesitz und gehört wie das Hotel Château Gütsch zur Château Gütsch AG. Zwischen der Stadt Luzern und der Château Gütsch AG besteht ein privatrechtlicher Vertrag, der sicherstellt, dass die Gütschbahn während 25 Jahren (ab 2015) die ÖV-Erschliessung des Gütsch für Erholungssuchende und Quartierbewohnende gewährleistet. Dazu hat sich die Stadt Luzern an den Baukosten und mit einem Betriebsbeitrag an der Sanierung der Gütschbahn beteiligt, als diese 2014/2015 wieder in Betrieb genommen wurde. Diese finanzielle Beteiligung der Stadt war von den Stimmberechtigten der Stadt Luzern an der Volksabstimmung vom 30. November 2014 angenommen worden.

Aufgrund der unbefriedigenden Betriebssituation fanden seit 2021 in unregelmässigen Abständen mehrere Gespräche mit der Château Gütsch AG statt, und die Stadt organisierte und moderierte ein Gespräch am runden Tisch zwischen der Château Gütsch AG und der Inauen Schätti AG (Herstellerin des Schräglifts). Dieser runde Tisch und die weiteren Gespräche führten jedoch nicht zu den gewünschten Ergebnissen. So konnte die geforderte Zuverlässigkeit der Bahn bisher nicht sichergestellt werden, und die Nutzenden sind weiterhin von Ausfällen betroffen. Als Hauptgrund für die vielen Ausfälle wurde die ungewöhnliche Konstruktion der Bahn mit dem Antrieb in einem Kellergeschoss unterhalb der Talstation identifiziert.

Parallel zu Ihrer Petition wurde auch aus dem Grossen Stadtrat ein Postulat zur Gütschbahn beim Stadtrat eingereicht. Dieses umfasst folgende Forderungen an den Stadtrat, die weitgehend mit den Inhalten Ihrer Petition übereinstimmen:

- Verhandlungen mit dem Château Gütsch zur Verbesserung der Bahn, einschliesslich der Verlagerung der Antriebssysteme an die Bergstation.
- Falls keine Einigung erzielt wird, sollte eine städtische Übernahme der Bahn geprüft werden.
- Sollte der Stadtrat zum Schluss kommen, dass obige Optionen nicht realisierbar sind, ist die Einrichtung einer regelmässigen Buslinie als Alternative zu prüfen.

Haltung des Stadtrates zur Petition

Der Stadtrat befindet sich seit mehreren Jahren im Gespräch mit der Château Gütsch AG. Diese führten bisher jedoch nicht zu spürbaren Ergebnissen. Der Stadtrat nimmt daher Ihre Petition und das oben erwähnte Postulat zum Anlass, eine aktivere Rolle einzunehmen. Er ist bereit, in den kommenden Monaten sowohl die Option einer Sanierung und Übernahme der Gütschbahn durch die Stadt Luzern als auch die Option der Einrichtung einer Buslinie zu prüfen. Der Stadtrat beantragt daher dem Grossen Stadtrat, das parallel zu Ihrer Petition eingegangene Postulat 55 entgegenzunehmen. Der Grosse Stadtrat wird dieses Geschäft voraussichtlich an seiner Sitzung vom 18. September 2025 beraten.

Abschliessend bedankt sich der Stadtrat nochmals bei allen Unterzeichneten der Petition für ihr Engagement und ist überzeugt, mit seiner Vorgehensweise eine Verbesserung der Erschliessung des Gütschwalds und des Quartiers Gütschhöhe erreichen zu können.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie mit diesem Schreiben vorinformieren. Der Stadtrat wird seinen Entscheid erst am Dienstag, 24. Juni 2025, um 11 Uhr öffentlich kommunizieren. Wir danken Ihnen für die Einhaltung dieser Sperrfrist.

Freundliche Grüsse



Beat Züsli
Stadtpräsident



Michèle Bucher
Stadtschreiberin